

BERGISCHER BLICK

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN GEHÖRLOSENSELSORGE
Düsseldorf, D-Mettmann, Niederberg, Lennep, Solingen & Wuppertal

März – April - Mai 2019



Wichtige Anschriften

Pfarrer Josef Groß

Bastionstraße 6

40213 Düsseldorf

Sms: 0177 603 207 5

Tel: 0211 957 577 95

Fax: 0211 957 578 795

josef.gross@evdus.de

Pfarrerinnen Karin Weber

Kohlstr. 148

42109 Wuppertal

Tel: 0202 75 15 60

Fax: 0202 75 15 71

weber@evangelisch-wuppertal.de

Versöhnungskirche

An der Icklack 7, 40233 Düsseldorf

Adolf-Clarenbach-Kirche

Reinshagener Str. 13,

42857 Remscheid

Lutherkirche

Kölnerstr. 1, 42651 Solingen

Theodor-Fliedner-Heim

Neuenkamperstr. 29,

42657 Solingen

Philippuskirche

Kohlstr. 150, 42109 Wuppertal

Impressum:

Herausgeber: Kirchenkreis Wuppertal
Gehörlosenseelsorge
Kohlstr. 150, 42109 Wuppertal
Redaktion: Josef Groß, Karin Weber (V.i.S.d.P.)

Fotos/Grafiken:

S. 1, 3: Weltgebetstag der Frauen-Dt- Komitee e.V.,

S. 3: Ulrich Erker-Sonnabend

S. 4: Medhin Yohannes,

S. 5: pixabay

S. 7 + 8: privat

S. 9: Bernd Kasper /pixelio.de

S. 10: Grafik Pfeffer; S. 11:

Liebe Leserin, lieber Leser!

Einladend hat die Künstlerin Rezka Arnuš ihr Bild zum Weltgebetstag gestaltet. In der Mitte ein Teller mit Trauben und einem Lebkuchenherzen. Auf dem Lebkuchenherzen sehen wir eine Nelke. Das ist die slowenische Nationalblume. Der Kuchen ist also kein Pfälzer Blutwurststrudel. Nein, es ist Potica, das nationale Kuchengericht: ein gewickelter Hefeteig mit Nussfüllung.

Einladend will auch dieser Gemeindebrief sein. Wir laden ein zu Gottesdiensten, Gehörlosentreffs, Eltern-Kind-Veranstaltungen.

Wir laden ein, Anteil zu nehmen an dem, was in unseren Gehörlosengemeinden geschieht.

Einladend wollen auch unsere Gemeinden sein. Bei uns finden Sie gute Unterhaltungen, nette Menschen und gut zu Essen und zu Trinken. (ich hoffe es fehlt Ihnen hier etwas).

Wir sehen uns?!

Ihr





Einladend klingt das Motto der Slowenischen Frauen: „Kommt, alles ist bereit!“ Woran erinnert uns das?

Beim Abendmahl werden das Brot und der Kelch gezeigt. Dazu sagen und gebärden wir, was Jesus damals gesagt hat: Dies ist mein Leib! Dies ist mein Blut! Dann sprechen und gebärden wir das Vater-Unser. Und dann?

„Kommt, es ist alles vorbereitet! Schmeckt und seht wie freundlich Jesus ist.“

So werden Sie eingeladen, nach vorne zu kommen und gemeinsam mit den anderen im Gottesdienst Brot zu essen und Wein oder Saft zu trinken.

Jesus lädt uns ein. Zu Brot und Wein und zur Gemeinschaft mit ihm und mit allen, die mit ihm leben wollen.

Jesus lädt uns ein, bei ihm Kraft zu tanken – in Gebet und Gottesdienst. Er lädt uns ein bei ihm abzugeben, was unser Leben schwer macht und uns bedrückt.

Wir sind Gäste am Tisch, den Jesus für uns deckt. Wir sind Gäste von Jesus

und bekommen jeden Tag von ihm neue Kraft.

Gottes Gastfreundschaft lädt uns ein, selbst gastfreundlich zu werden.

Wir können jeden willkommen heißen, weil wir selbst willkommen sind.

Jeder ist in unserer Mitte willkommen: Egal ob unser Besucher Potica mag oder Blutwurststrudel, ob er DGS gebärdet oder LBG oder lieber spricht, ob er Ohren hat oder Hörgerät oder CI.

Wir sind alle Gäste an einem Tisch.

Herzlich willkommen!





Gebärdenorchor im Internat Keren

Zweitausendsechshundertvierzig Euro

Kollekten und Spenden 2019

2.640,78 € haben die Gehörlosengemeinden Düsseldorf, Remscheid, Solingen und Wuppertal im letzten Jahr gesammelt. Darauf können wir stolz sein.

Unsere Gabe hilft gehörlosen Kindern zu lernen und selbstbewusst zu leben.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Wenn Sie mehr helfen wollen:
**Spendenkonto: Gehörlosenmission:
Sparkasse Holstein,
IBAN: DE04 2135 2240 0200 0028 30.**



Frühstückspause in der Gehörlosenschule in Asmara



Gehörlose Kinder in Asmara gewinnen den Schulpokal

Hallo, ich bin auch noch da!

Geschwisterkind sein

Eltern-Kind-Wochenende für Familien mit hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen
29. – 31. März 2019

Der Lebensweg mit einem Kind mit Hörverlusten und bzw. oder anderen Besonderheiten verlangt Eltern viel ab.

Oft ist das Leben anders als in anderen Familien. Wo bleibt in dieser Familiensituation der Platz für Geschwister – ältere oder jüngere? Sie erleben die Eltern ausgefüllt mit den Aufgaben für den Bruder oder die Schwester und wollen nicht zusätzlich belasten. Im Vergleich zur Lebenssituation des Geschwisterkindes erleben sie sich oft als zweitrangig.

Geschwisterkinder lernen früh „vernünftig“ zu sein, genießen es auch, ob ihrer Reife geschätzt zu werden. Sie verstehen es in den Hintergrund zu treten. Und doch wünschen sie sich oft nichts sehnlicher als mit ihren - im Vergleich zu den Geschwistern „geringfügigen“ -Problemen gesehen und ernst genommen zu werden. Wie gehen Geschwisterkinder mit diesen Erfahrungen um?

Welche Fragen bewegen sie?

Äußern sie diese Fragen?

Wem gegenüber? Und wenn nicht ?

Wie können Eltern Geschwisterkindern gerecht werden?

Darüber werden wir miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen und hilfreiche Impulse bekommen.

Anmeldung: bei Pfarrer Groß

Kosten: 60 € für Erwachsene, 45 € für Kinder

darin enthalten: Vollpension, Kinderbetreuung, Übernachtung in Familienzimmern. Wer die Kosten nicht aufbringen kann, wende sich bitte an die Gehörlosenseelsorge

Mitarbeitende: Josef Groß, Reinhold Skorupa und Jugendteam*innen



Erwachsene Hörende mit einem gehörlosen Geschwisterkind berichten von Ihren Erfahrungen.

Zum Wochenende laden wir Familien mit einem gehörlosen, schwerhörigen oder CI-versorgten Kind herzlich ein.

Geschwisterkinder sind ebenfalls willkommen. Während der Seminarphasen werden die Kinder betreut.

Wir sind gespannt auf viele Familien mit ihren Kindern und freuen uns auf ein Neukennenlernen und Wiedersehen!



MISSIONALE

2019
*Tu,
was du
glaubst!*
GEMEINDE IN
DER NACHFOLGE

Missionale in Köln

Am **23. März** findet das jährliche Missionaletreffen in Köln statt, dieses Jahr zum 42. Mal. Im Congress-Centrum Ost beginnt das Treffen um 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Danach werden mehrere Vortragsgruppen angeboten.

Der Gottesdienst wird gedolmetscht, ein oder zwei Gruppen werden ebenfalls gedolmetscht. Seit einigen Jahren gibt es im Gottesdienst immer einen Gebärdenchor, der ein Lied aus dem Programm mit gestaltet. Den Gebärdenchor bereiten wir zusammen vor mit Mitgliedern aus allen Gemeinden im Rheinland.

Die Vorbereitung findet in diesem Jahr **ab 10.00 Uhr im Congress-Centrum Ost der Messe Köln statt**. Alle Gemeindeglieder, die an einem Gebärdenchor Spaß haben, sind herzlich eingeladen das Lied dort mit einzuüben. Wir freuen uns, wenn Ihr kommt.

Informationen gibt der zuständige Gehörloseenseelsorger oder Pfarrer Emler unter der Faxnummer: 0201/701242 oder E-Mail: Pfarrer.Emler@t-online.de. Wir freuen uns auf einen interessanten, gemeinschaftlichen Tag in Köln mit vielen neuen Eindrücken und Anregungen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. März an Pfarrer Emler
Faxnummer: 0201/701242 oder E-Mail: Pfarrer.Emler@t-online.de

Ablauf: 10.00 Uhr Treffen im Congress-Centrum-Ost der Messe Köln

- | | |
|-----------|---|
| 13.30 Uhr | Eröffnungsgottesdienst mit Gebärdenchor |
| 14.45 Uhr | Gemeinsames Kaffeetrinken |
| 15.45 Uhr | Forum 3: Diakonisch Gemeinde sein.
Gelebte Nachfolge – wie kann eine Gemeinde ihre diakonischen Auftrag in der Öffentlichkeit leben? |
| oder | Forum 6: Miteinander unterwegs – Wenn Christen miteinander auf dem Weg sind entstehen Gemeinschaften in Stadtteilen, neue Formen von Kirche sein. |
| 17.45 Uhr | Heimfahrt |



Nichts bleibt wie es ist – und manches wird besser.

Der evangelische Gottesdienst im Theodor-Fliedner-Heim wird ab März nicht mehr am Sonntag, sondern am Donnerstag stattfinden.

Sonntags möchte man auch mal länger schlafen und für die Mitarbeiter im Theodor-Fliedner-Heim ist es donnerstags einfacher den Raum vorzubereiten.

Im Wechsel - zwei Wochen später ist dann der katholische Gottesdienst.

Nicht nur der Tag ändert sich, auch der Raum: Die Gottesdienste werden im Tagesraum stattfinden.

Hier ist schön Platz, um sich im Halbkreis zu setzen. Wir sehen uns gegenseitig. Und wir sehen den Prediger gut, seine Gebärden und sein Mundbild.

Die Termine stehen auf der letzten Seite des Gemeindebriefs. Alle sind herzlich eingeladen.

Frau Habr von der katholischen Orts-gemeinde kommt weiterhin zu Besuchen und bringt Ihnen die Heilige Kommunion.





Das neue Gesicht im Theodor-Fliedner-Heim

Mein Name ist Reinhold Skorupa.

Ich wurde 1958 geboren und seit 1990 arbeite ich im Erzbistum Köln als Pastoralreferent.

In der Gehörlosenseelsorge bin ich seit fünfzehn Jahren tätig.

Meine Aufgaben sind Gottesdienste in Düsseldorf und Wuppertal und die Vorbereitung der Kinder auf Kommunion und Firmung.

Sehr viele Aufgaben sind ökumenisch. Zusammen mit der Pfarrerin Karin Weber und Pfarrer Josef Groß feiern wir ökumenische Gottesdienste und Kinderbibeltage. Auch Familienwochenenden und Ferienfreizeiten in Holland führen wir gemeinsam durch.

Ich bin verheiratet und wir haben vier erwachsene Kinder. Unser jüngster Sohn Paul spielt Handball. Deswegen ist unser Hobby Handball schauen.

Ich bin Fan von Fortuna Düsseldorf und hoffe, dass sie in der ersten Bundesliga bleiben.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe im Theodor Fliedner Heim, mit Ihnen Gottesdienst zu feiern. Wenn wir uns in der nächsten Zeit begegnen, können wir uns etwas unterhalten.

Friede und Gutes wünscht Ihnen
Ihr

Reinhold Skorupa

Beerdigungen

Bitte haben Sie Verständnis,
dass aus Datenschutzgründen
keine Beerdigungen im Internet
veröffentlicht werden.
Ihre Redaktion

Gehörlosentreff Solingen

im Theodor-Fliedner Heim ab 14 Uhr am 1. Mittwoch im Monat.

Wir treffen uns im Tagesraum im Erdgeschoss. Der Raum in der ersten Etage ist uns zu eng geworden. Hier haben wir mehr Platz und können uns besser unterhalten.

Die Leitung hat Agatha Glaser.

Das Treffen beginnt ab 14.00 Uhr mit Kaffeetrinken und Unterhalten. Manchmal gibt es kurze Vorträge zu interessanten Themen mit Diskussion

Die Termine: 6. März; 3. April; 1. Mai; 5. Juni

Gemeindecafe

in allen Kirchen immer nach den Gottesdiensten.

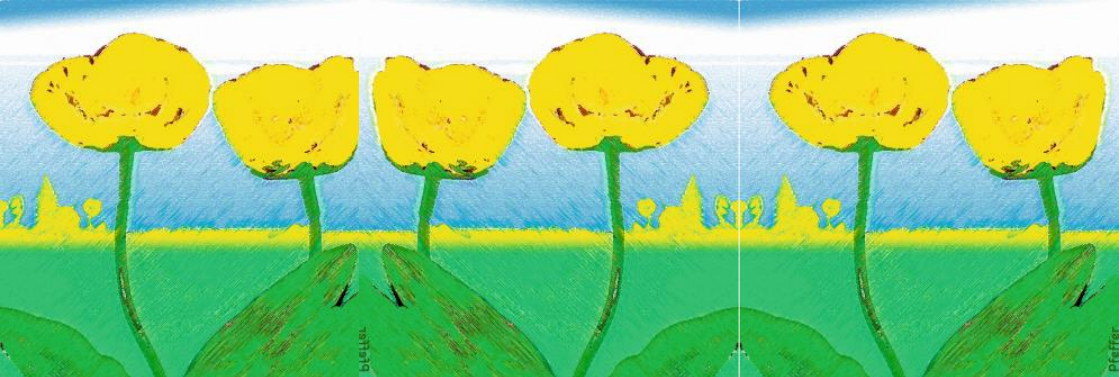
Gehörlosentreff Remscheid

Wer? Leitung: Sabine und Thomas Krebs

Was? Kaffeetrinken, Unterhalten, Spiele, Themen

Wo? Reinshagener Str. 13, 42857 Remscheid

Der Gehörlosentreff findet zur Zeit nicht statt.



Geburtstage

Wir gratulieren allen großen und kleinen Geburtstagskindern der Monate März, April und Mai, besonders den Mitgliedern der Ev. Gehörlosengemeinden in Düsseldorf, Remscheid, Solingen, Wuppertal und den Bewohner*innen des Theodor Fliedner Heims.

**Bitte haben Sie Verständnis,
dass aus Datenschutzgründen
keine Geburtstage im Internet
veröffentlicht werden.
Ihre Redaktion**

Liebe Leserinnen und Leser,

In dieser gedruckten Ausgabe des Bergischen Blicks finden sich nicht so viele Geburtstage wie normalerweise. Damit die Seite wieder richtig voll wird, bitten wir Sie um zwei Dinge:

1. Füllen Sie die Einverständniserklärung auf der nächsten Seite aus. Dann kann Ihr Geburtstag zukünftig genannt werden. – mit korrektem Datenschutz.
2. Wer in den Monaten März bis Mai Geburtstag hat und sich bis zum 20. April zurückmeldet, wird im nächsten Bergischen Blick nachträglich genannt.



Geburtstag im Gemeindebrief

Der „Bergische Blick“ gratuliert den gehörlosen Geburtstagskindern in den Bergischen Kirchenkreisen.

Wir benutzen dazu die Listen, die uns die Vorstände der Gehörlosengemeinden gegeben haben.

Der Datenschutz sagt: Das geht nicht so.
Wir brauchen Ihre Erlaubnis.

Wenn Sie möchten, dass wir Ihren Geburtstag im Gemeindebrief abdrucken und Ihnen gratulieren, dann füllen Sie bitte den Zettel unten aus.

Dann können wir wieder Ihren Geburtstag in der gedruckten Form veröffentlichen. In der Internetausgabe werden Geburtstage nicht erscheinen.

Geburtstag im Gemeindebrief

Ich wünsche, dass mein Geburtstag im „Bergischer Blick“ gedruckt wird.

Name _____

Geburtstag _____

Unterschrift

Bitte unterschreiben Sie und faxen Sie an 0211 957 57 87 95
oder unterschreiben Sie, fotografieren Sie und schicken Sie mit Whatsapp an 0177 603 20 75
oder unterschreiben Sie, fotografieren Sie und mailen an josef.gross@evdus.de

Gottesdienste

in Düsseldorf – Versöhnungskirche

An der Icklack 7, 40233 Düsseldorf

24. März 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
22. April 14.30 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst
St. Maria Empfängnis, Oststr. 42
28. April 15.00 Uhr Gottesdienst
26. Mai 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
23. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst



in Remscheid – Adolf-Clarenbach-Kirche

Reinshagener Str. 13, 42857 Remscheid

03. März 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
07. April 15.00 Uhr Gottesdienst
05. Mai 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
02. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst



in Solingen – Lutherkirche

Kölnerstr. 1, 42651 Solingen

17. März 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
21. April 15.00 Uhr Ostergottesdienst
19. Mai 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
16. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst



Theodor Fliedner-Heim

Neuenkamperstr. 29, 42657 Solingen

- | | | |
|-----------|-------------|------------|
| 10.45 Uhr | evangelisch | katholisch |
| | 07. März | 21. März |
| | 11. April | 25. April |
| | 09. Mai | 23. Mai |
| | 06. Juni | 27. Juni |



in Wuppertal – Philippuskirche

Kohlstr. 150, 42109 Wuppertal

03. März 15.00 Uhr Gottesdienst
07. April 15.00 Uhr Gottesdienst
05. Mai 15.00 Uhr Gottesdienst
02. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

